

Hauptsache gesund. Schützen wir, was uns wichtig ist!

Prävention ist der stille Wächter unserer Gesundheit. Sie unterstützt uns, bevor es zu Beeinträchtigungen kommt und schenkt uns die Chance auf ein gesünderes, längeres, Leben – für jede und jeden Einzelne(n) und unsere Gesellschaft.

Gesundheitsförderung und Prävention als Fundament von Alltag und Leben

Mit dem 2015 verabschiedeten Präventionsgesetz hat die Politik die Grundlage für nachhaltige Gesundheitsförderung und Prävention geschaffen. Ziel ist es, Gesundheitsförderung und Prävention stärker in den Alltag der Menschen zu integrieren, gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern und ein gesundheitsförderliches Umfeld in Kitas, Schulen, Betrieben und Kommunen zu schaffen. Das Zusammenspiel von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten soll nicht nur Krankheiten vorbeugen, sondern einen gesunden Lebensalltag fördern und die individuelle Lebensqualität steigern.

Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Zahlreiche Akteure in Deutschland engagieren sich für Gesundheitsförderung und Prävention – die gesetzlichen Krankenkassen, Wissenschaft und Forschung, Unternehmen sowie Politik und Kommunen. Doch reicht dieses Engagement aus, wenn jeder für sich handelt?

Weg vom Reparaturbetrieb – hin zu einem Vorsorgesystem

Trotz vielfältiger Maßnahmen bleibt die Herausforderung bestehen, Gesundheitsförderung und Prävention als integralen Bestandteil aller Lebensbereiche zu verankern. Das Gesundheitssystem ist nach wie vor auf Krankheitsbehandlung ausgerichtet, während ganzheitliche, sektorenübergreifende Gesundheitsförderungs- und Präventionsstrategien häufig nur in Form isolierter Modellprojekte umgesetzt werden.

Ein echter Wandel erfordert den Übergang von einem reaktiven „Reparaturbetrieb“ hin zu einem koordinierten, aktiven Vorsorgesystem. Gesundheitsförderung und Prävention muss als gesamtgesellschaftliches Querschnittsthema verstanden und langfristig strategisch verankert werden.

Ein wirksames Vorsorgesystem ist der Schlüssel zu einer gesunden, leistungsfähigen Gesellschaft. Mit gemeinsamer Verantwortung und klaren Leitlinien kann Deutschland die Weichen für eine gesündere Zukunft stellen.

In Nordrhein-Westfalen und Hamburg setzen wir uns für diesen Wandel ein – denn für uns ist Gesundheit Alltag!

4 Forderungen für mehr Gesundheit!

I. Gesundheitsförderung und Prävention neu denken

Wir setzen auf echte Gesundheitsförderung und Prävention: ganzheitlich, zugänglich und nachhaltig. Dies muss eine politische Priorität werden – dazu gehört eine gemeinsame Strategie, die Lebensstiländerungen in jeder Lebensphase, von Kindesbeinen bis zur Pflege, fördert und fordert, Gesundheitskompetenz stärkt und mit gezielter Aufklärung faire Chancen für alle schafft.

II. Integration von Gesundheitsförderung und Prävention in alle Politikbereiche

Gesundheitsförderung und Prävention müssen zur handlungsleitenden Richtschnur politischer Entscheidungen werden. Gesundheitsaspekte sind konsequent in Politikfeldern wie Bildung, Stadtentwicklung, Arbeitswelt und Demografie zu verankern. Dafür braucht es klare Leitlinien auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene – für eine gesündere Gesellschaft.

III. Gesundheitsbildung von klein auf

Frühzeitige Gesundheitsbildung stärkt Kinder körperlich, seelisch und sozial und legt den Grundstein für ein gesundes Leben. Gesundheit muss als fester Bestandteil in den Bildungsalltag integriert werden – durch gezielte Unterrichtseinheiten, angepasste Lehrcurricula, gesundheitsfördernde Ganztagsangebote und eine enge Zusammenarbeit von Schulen, Vereinen und pädagogischem Fachpersonal. So investieren wir in die Zukunft aller.

IV. Präventionsforschung stärken

Nur wer versteht, was, warum und wie es wirkt, kann Gesundheit gezielt fördern und nachhaltig stärken. Deshalb braucht es verbindliche Ressourcen für die Forschung, Evaluation und Umsetzung effektiver Gesundheitsförderungs- und Präventionsmaßnahmen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. Wir setzen dabei auf starke Netzwerke zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis, auf moderne, dynamische Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramme sowie gesunde Arbeitswelten, die messbar zur Stabilität unseres Gesundheitssystems und unserer Gesellschaft beitragen.